



Freie Wählergemeinschaft Kreis Warendorf e.V.
www.fwg-kreis-warendorf.de

Die Kreistagsfraktion

17. August 2023

FWG Kreis Warendorf e.V. –Die Kreistagsfraktion–Tulpenweg 4 – 59320 Ennigerloh

Herrn

Landrat Dr. Olaf Gericke

Waldenburger Str. 1

48231 Warendorf

Anfrage zum Thema „Kommunale Wärmeplanung“

Sehr geehrter Herr Landrat Dr. Gericke,

sehr geehrte Damen und Herren,

am 16.08.2023 erfolgte im Bundeskabinett die Abstimmung über den Entwurf für das „Gesetz zur Wärmeplanung und Dekarbonisierung der Wärmenetze“. Hierin heißt es u.a., dass die Wärmeplanung flächendeckend eingeführt werden soll. Ziel des Gesetzes ist es laut Publikation des ÖkoZentrum NRW, „die Planungssicherheit für alle öffentlichen und privaten Investitionen zu erhöhen, die sich auf die Wärmeversorgung vor Ort auswirken.“

Die Frist für die Erstellung von Wärmeplänen für Gemeindegebiete über 100.000 Einwohner ist festgelegt bis 30.06.2026; für alle anderen Gemeindegebiete bis spätestens 30.06.2028.

Zunächst hören sich diese Fristen sehr moderat an und die Befassung mit dem Thema hat Zeit. Da jedoch **alle** Gemeindegebiete bis spätestens 2028 eine Kommunale Wärmeplanung erstellen müssen, ist schon jetzt die Befassung mit dem Thema erforderlich.

Fragen zur Beantwortung in den zuständigen Gremien:

- Gibt es seitens des Kreises bereits Überlegungen zum Thema „Kommunale Wärmeplanung“?
- Steht das Thema auf der Agenda der Bürgermeisterkonferenzen?



Freie WählerGemeinschaft Kreis Warendorf e.V.
www.fwg-kreis-warendorf.de

Die Kreistagsfraktion

17. August 2023

- Wäre eine gemeindeübergreifende Strategie und Befassung mit dem Thema zielführend? Wenn ja, wie kann der Kreis Warendorf gestaltend, moderierend oder unterstützend agieren?
- Der Kreis Steinfurt führt seit dem Jahr 2017 bereits ein Wärmekataster in Zusammenarbeit mit mehreren Kommunen des Kreises. Gibt es im Kreis Warendorf ähnliche Überlegungen oder Kooperationen?

(Link: www.kreis-steinfurt.de/waermekataster)

Das Deutsche Institut für Urbanistik (difu) hat sich in seinem Impulspapier besonders mit der Situation in kleinen Kommunen befasst und Antworten auf 10 Fragen formuliert.

Quelle: Impulse für den kommunalen Klimaschutz. Aus der Praxis für die Praxis (<https://difu.de/presse/pressemitteilungen/2023-06-29/kommunale-waermeplanung-in-kleinen-kommunen-antworten-auf-10-wichtige-fragen>)

Wichtig in diesem Kontext ist die Zusammenarbeit auf vielen Ebenen. Nicht nur die kommunalen Planer*innen, sondern auch Energieversorger, Wirtschaft, Politik, Bürgerschaft und Presse sind einzubeziehen, damit die Energiewende gelingen kann und die Bereitschaft zur Umsetzung steigt.

Mit freundlichen Grüßen

Dorothea Nienkemper

FWG-Fraktionsvorsitzende